

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

42. Jahrgang

Freitag, 23. November 2012

Ausgabe 47

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## Feierstunde zum Volkstrauertag

### Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewalt

In der ganzen Bundesrepublik wurde am Volkstrauertag der Opfer der beiden Weltkriege gedacht. Seit 1922 wird in Deutschland auf Initiative des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK) dieser Tag feierlich begangen. Bei den Gedenkfeiern – auch in den Gemeinden der Region - wurde aber auch an die Soldaten in aktuellen Konflikten und an die Opfer von Gewalt in unserer Gesellschaft gedacht. Der Volkstrauertag wurde auch in Gottenheim am vergangenen Sonntag, 18. November, mit einem Gedenkgottesdienst in der Kirche St. Stephan und einer Feierstunde am Kriegerdenkmal vor der Kirche begangen. Um 8.30 Uhr trafen sich Vereine, eine Abordnung der Feuerwehr und Bürgermeister Volker Kieber im Rathaus Hof um gemeinsam zur Kirche zu gehen.



Pfarrer Markus Ramminger stellte im Gedenkgottesdienst in der St. Stephans-Kirche die auch in unserer Gesellschaft vielfältig gegenwärtige Weltuntergangsstimmung in den Mittelpunkt seiner Predigt – gipfelte aber im hoffnungsvollen Bibelwort „...dann wisst ihr, dass der Sommer nahe ist“. Anschließend fand vor der Kirche am Kriegerdenkmal die Gedenkfeier statt, musikalisch begleitet vom Männergesangsverein Liederkranz Gottenheim und der Musikkapelle des Musikvereins. Auch eine Abordnung der Heimat- und Trachtengruppe in traditioneller Tracht und der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim nahmen an der Gedenkfeier teil. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des VdK-Ortsvereins Anton Sennrich wurden Kränze niedergelegt. Mit einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim wurde vor dem Denkmal eine Gedenkminute gehalten.

In Gottenheim fanden am Sonntag ein Gedenkgottesdienst und anschließend eine Feierstunde am Kriegerdenkmal statt. Bürgermeister Volker Kieber erinnerte in seiner Gedenkansprache auch an die Opfer aktueller Konflikte und Kriege.

Bürgermeister Volker Kieber stellte in seiner Ansprache neben den Opfern der beiden Weltkriege und den zivilen Opfern von Kriegen und Gewalt auch die Soldaten in aktuellen kriegerischen Konflikten, etwa in Afghanistan, in den Mittelpunkt. Immer mehr Hinterbliebene und Zeitgenossen der Weltkriege seien inzwischen verstorben, die Schrecken dieser Kriege geraten immer mehr in Vergessenheit. Doch Gewalt und kriegerische Auseinandersetzungen seien auch heute allgegenwärtig in der Welt – und das Gedenken an die Opfer aktuell. „Traut euch zu trauern! Der Tod braucht einen Platz im Leben“, zitierte Kieber Fritz Roth. Der Volkstrauertag biete Gelegenheit, die Trauer mit den Angehörigen der Verstorbenen zu teilen.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinde Gottenheim  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde Gottenheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ eine/n **Erzieher/in** mit einem Beschäftigungsumfang von 100%.

Die zu besetzende Stelle ist zunächst für die Dauer von 2 Jahren befristet.

Wir wünschen uns für unsere Kleinkindbetreuung engagierte und teamfähige Fachkräfte, die über eine selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise verfügen und Freude am Umgang mit Kindern haben. Idealerweise sollten Sie über Erfahrung im Bereich der Kleinkindbetreuung verfügen bzw. sich über entsprechende Weiterbildungen in diesem Bereich qualifiziert haben.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung, eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD-S sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung  
Herr Klank, Hauptamt, Tel.Nr. 07665/9811-10, r.klank@gottenheim.de  
Frau Herrmann, Leiterin der Kleinkindbetreuung, Tel.Nr. 0176/2497677

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 03.12.2012 an das Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim.

Bürgermeisteramt Gottenheim

**Die Abfallwirtschaft informiert:**

### Verteilung der Abfallkalender 2013

Auch in diesem Jahr werden im Dezember wieder die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilt. Meistens geschieht dies über das örtliche Gemeindemitteilungsblatt, teilweise werden die Kalender über Austräger verteilt.

Oft werden die Kalender versehentlich als Werbematerial weggeworfen. Achten Sie bitte bei den nächsten Ausgaben der Gemeindeblätter darauf, dass Sie die Abfallkalender herausnehmen bzw. prüfen Sie den Inhalt Ihres Briefkastens sorgfältig.

Falls der Abfallkalender dennoch verloren gehen sollte oder Sie keinen erhalten haben, liegen bei den Bürgermeisterämtern weitere Exemplare aus. Alle Abfallkalender, sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft, finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de).

**Bitte beachten Sie, dass sich in einigen Gemeinden Änderungen ergeben haben!**

Ein Blick auf den Abfallkalender lohnt sich also. Auf der Rückseite des Kalenders finden Sie Informationen zur Entsorgung von Energiesparlampen und zur richtigen Befüllung der Gelben Säcke.



### Wie geht es weiter mit der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH?

Einladung zu einem Informationsabend  
am Donnerstag, den 06.12.2012  
in Vogtsburg-Oberrotweil

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Partner und Interessierte, in den letzten Jahren wurde die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH in ihrer Struktur fortentwickelt, die Bündelung der Kräfte ist weitgehend abgeschlossen, so dass die Umsetzung vorbereitet werden kann. Wir möchten Sie gerne ausführlich darüber informieren und laden Sie herzlich

am 06.12.2012 um 19.00 Uhr  
in das Atrium der Hildenbrand-Schule,  
Eisentalstr. 12 in Vogtsburg-Oberrotweil

ein. Wir informieren über bisher Erreichtes, bevorstehende Veränderungen und Möglichkeiten der weiteren Kooperation und Vernetzung und bieten die Gelegenheit, mit unseren eingeladenen Referenten zu diskutieren und sich auszutauschen. Für den Abend sind folgende Themen vorgesehen:

1. Herr Heinz Trogus, Geschäftsführer der NGK: Entwicklung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH
2. Herr Frank Simoneit, FH Westküste, Heide/Holstein: Kooperation als Erfolgsfaktor – das „neue“ Regionalmarketing in der Region Kaiserstuhl-Tuniberg
3. Frau Nicole Weik, Bundesverband Regionalbewegung, Feuchtwangen: Regionale Vermarktung und Nachhaltigkeit

Wir würden uns sehr freuen, zahlreiche Interessierte aus der Region Kaiserstuhl-Tuniberg begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen aus Vogtsburg-Oberrotweil

Heinz Trogus, Geschäftsführer

Die Sperrmüllkarten für das Jahr 2013 werden Ihnen wieder Anfang des Jahres mit dem Gebührenbescheid zugeschickt. Eine Bestellung der Sperrmüllabfuhr oder eine Anlieferung an den Annahmestellen ist nur möglich, wenn Sie Ihre Rechnungsnummer /Buchungszeichen/ Kundennummer (siehe Gebührenbescheid) auf der Karte eintragen. Sie haben auch die Möglichkeit, die Sperrmüllabholung über das Internet ([www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de)) anzufordern.

Haben Sie weitere Fragen an die Abfallberatung? **Telefon: 01802/25 46 48, E-Mail: [alb@lkbh.de](mailto:alb@lkbh.de)**

### Aus der Arbeit des Gemeinderates

**Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19.11.2012**

Zu TOP 2:  
Beschlussfassung über den Forstbetriebsplan 2013 (Nutzungs- und Hiebsplan) für den Gemeindewald.

Der dazu anwesende Leiter des Forstreviers, Herr Ehrler ging bei seiner Vorstellung des Forstbetriebsplans 2013 z.B. auf folgende Aspekte ein:

- Auf den regenreichen Sommer und dessen positive Auswirkung auf den Zustand des Waldes.
- Auf das Eschentriebsterben, die diesbezügliche Verbesserung bei den Altbe-



ständen, die bei den Jungbeständen gegebene Verschärfung dieser Problematik und die bisher ergebnislosen Forschungen der forstlichen Versuchsanstalt zur Bekämpfung der für das Triebsterben ursächlichen Pilzkrankung

- Auf die bei Aufforstungen gepflanzten Baumarten.
- Auf den Holzmarkt.
- Auf die Holzeinschläge 2012 und das für 2012 zu erwartende Ergebnis.
- Auf die Bezuschussung von Baumpflanzungen durch die Fa. Isover.
- Auf die Planungen 2013 zum Holzeinschlag, zu den Holzerlösen und zu den Kosten.
- Auf Nachfragen auf die für Eichenholz derzeit erzielbaren Erlöse und auf die trotz der unterbliebenen Entfernung des Japanischen Springkrauts bei den gepflanzten Schwarzerlen nicht gegebenen Aufwuchsverluste.

Nach abschließender Diskussion wurde vom Gemeinderat dem für den Gemeindeforestwald vorgelegten Forstbetriebsplan 2013 zugestimmt.

Zu TOP 3:

badenova AG & Co.KG

- a. Umsetzung der „Energiewende für alle“ und Änderung der Gesellschaftsverträge
- b. Beteiligung an der THEOLIA Utilities Investment Company S.A. mit Sitz in Luxemburg.

Der Sachverhalt wurde von Herrn Apfel als Vertreter der badenova AG Co.KG eingehend erläutert. Dabei wurde von ihm unter anderem auf Aspekte wie z.B. die 2001 erfolgte Gründung der badenova aus der Fusion von sechs regionalen Stadtwerken, den Wandel der Energiewirtschaft, die Entwicklung der badenova vom reinen Versorgungsunternehmen hin zum Dienstleistungsunternehmen, die

- Umsetzung der Energiewende, die Beteiligung an dem Gemeinschaftsunternehmen Theolia Utilities Investment Company zur Umsetzung von Windparkprojekten usw. eingegangen. Nach eingehender Beratung wurde vom Gemeinderat beschlossen,
- den Bericht zur Umsetzung der „Energiewende für alle“ zur Kenntnis zu nehmen,
  - der Änderung des Gesellschaftsvertrags der badenova AG & Co.KG und des § 2 der Satzung der badenova Verwaltungs-AG zuzustimmen,
  - den Sachstandsbericht zur Beteiligung der badenova AG & Co.KG zur Beteiligung an dem Gemeinschaftsunternehmen Theolia Utilities Investment Company zur Kenntnis zu nehmen und dem beabsichtigten Kauf weiterer Windkraftanlagen zuzustimmen,
  - den Bürgermeister mit der Abgabe der jeweils zum Vollzug erforderlichen Erklärungen in der Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co.KG zu beauftragen.

Zu TOP 4:

Beschlussfassung zum Aufbau von Kooperationen zur systematischen Böschungspflege

als Projekt des PLENUM „Naturgarten Kaiserstuhl“ und Vergabe der Leistungen zur Erstellung eines Böschungspflegekonzeptes.

Bei seiner Darstellung des Sachverhalts wurde von Bürgermeister Kieber unter anderem auf Folgendes eingegangen:

- Auf die 2014 erfolgende Beendigung des Plenum-Programms.
- Auf die Böschungspflege als letztes, über Plenum gefördertes Projekt.
- Auf die im Gewinn „Langackern“ vorhandenen, unterschiedlichen Böschungstypen und die deshalb bei der Erstellung eines Böschungspflegekonzeptes gegebene Eignung dieser Flächen für beispielhafte Böschungspflege.
- Auf die Zusammensetzung des über die Berücksichtigung als Plenumprojekt entscheidenden Plenumsbeirats, dessen bereits erfolgte Zustimmung zum Böschungspflegeprojekt und die aufgrund der Beteiligung der Winzergemeinschaft Gottenheim mögliche Bezuschussung des Projekts in Höhe von 60%.
- Auf die zur Erstellung eines Böschungspflegekonzeptes vorliegenden Angebote.
- Auf die im Rahmen des Böschungspflegeprojektes vorgesehene Schulung von z.B. Winzern usw. als künftige Ansprechpartner für Böschungspflege.
- Auf die mit der Erstellung eines Böschungspflegekonzeptes verbundene Erstellung eines langfristigen Pflegeplans.
- Auf die Möglichkeit der Bezuschussung von Böschungspflegevorhaben aus Landschaftspflegemitteln.
- Auf die bei der Böschungspflege problematischen Robinien.
- Auf die Finanzierung des Böschungspflegeprojektes.

Nach eingehender Diskussion wurde vom Gemeinderat dem Projekt des PLENUM „Naturgarten Kaiserstuhl“ zum Aufbau von Kooperationen zur systematischen Böschungspflege, der dazu vorgesehenen Finanzierung und der Vergabe der Leistungen zur Erstellung eines Böschungspflegekonzeptes an die Bürogemeinschaft Fabian Mayer und des Landschaftsarchitekten Horst Dietrich zum Angebotspreis von 16.343,46 € zugestimmt.

Zu TOP 5:

Feststellung der Jahresrechnung 2011.

Zunächst wurden die wesentlichen Positionen der Jahresrechnung 2011 durch den Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, erläutert. In der Zusammenfassung seiner Ausführungen wurde von ihm als Ergebnis Folgendes heraus gestellt:

- Zum Verwaltungshaushalt:  
Das Vorliegen einer positiven Einnahme-, Ausgabesituation ohne schwerwiegende, negative „Ausreißer“.

Durch die positive Entwicklung der Gewerbesteuer statt der im Haushaltsplan 2011 an den Vermögenshaushalt geplanten Negativzuführung in Höhe von 143.875 € eine positive Zuführung an den Vermögenshaushalt

in Höhe von 1.126.570 €.

- Zum Vermögenshaushalt:

Die positive Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.126.570 €.

Die Verringerung der im Haushaltsplan 2011 geplanten Rücklagenentnahme in Höhe von 1.966.306 € auf 322.000 €.

Der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2010 von 2.190.535 €.

Nach kurzer Diskussion wurde die Jahresrechnung 2011 daraufhin vom Gemeinderat mit den in der Sitzung vorgestellten Ergebnissen festgestellt.

Zu Top 6:

Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Rechnungsjahr 2011.

Bei der Vorstellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Wasserversorgung wurde vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, unter anderem näher angesprochen, dass der Wasserverkauf rückläufig ist, die geförderte Wassermenge aber stark zugenommen hat, was auf mehrere größere Wasserrohrbrüche 2011 sowie auf einen immer noch ungeklärten Wasserrohrbruch zurückzuführen ist.

Dieser Sachverhalt sowie die oftmals nicht dem Verwendungszweck entsprechende Nutzung der für die Winzer eingerichteten Wasserzapfstelle wurden im Gemeinderat näher diskutiert. Vom Gemeinderat wurde daraufhin der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Rechnungsjahr 2011, dessen Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Verlust von 43.451,83 € abschließt, mit den in der Sitzung zudem vorgestellten Ergebnissen festgestellt.

Zu TOP 7:

Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Rechnungsjahr 2011.

Nach Erläuterung der wesentlichen Positionen durch den Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, wurde der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Rechnungsjahr 2011, dessen Gewinn- und Verlustrechnung mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 132.235,28 € abschließt, vom Gemeinderat mit den in der Sitzung zudem vorgestellten Ergebnissen festgestellt.

Zu TOP 8:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Folgendes angesprochen:

- Es wurde angeregt für die auf dem Friedhof für Grünabfälle aufgestellten Container zur Arbeitserleichterung für den Bauhof eine technische Lösung zum Entleeren zu finden. Dazu wurde vom Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, eine Prüfung der Möglichkeiten zugesichert.

- Es wurde darauf hingewiesen, dass im Innerort keine Beschilderung vorhanden ist, die auf die Zufahrt zur B 31 West hinweist.



Dazu wurde von Herrn Schupp festgestellt, dass die Beschilderung in die Zuständigkeit des Landes fällt, er sich aber darum kümmern wird.

- Auf Nachfrage nach dem Zeitpunkt der Öffnung der B 31 West, Anschlussstelle Bötzingener Straße, erklärt der Bürgermeister, Herr Kieber, dass es in diesem Bereich bei der Bauausführung zu Verzögerungen gekommen ist und mit der Fertigstellung der Anschlussstelle nach Beendigung der derzeit noch laufenden Baumaßnahmen der Gemeinde ca. im Januar 2013 zu rechnen ist.

- Es wurde vorgeschlagen den Weiterbau der B 31 West beim Besuch der Landtagsabgeordneten der „Grünen“, Frau Sitzmann, an erster Stelle der Tagesordnung zu behandeln und dazu eine Ortsbesichtigung vorzusehen. Der Bürgermeister, Herr Kieber, stellte daraufhin fest, dass eine Behandlung dieser Problematik vorgesehen ist, aber auch weitere Themen wie z.B. die Berücksichtigung bei der Vergabe von Fördermitteln, der Ausbau der Breisgau-S-Bahn usw. angesprochen werden sollen.

- Auf Nachfrage erklärte der Bürgermeister, Herr Kieber, dass die vorliegende Entwurfsplanung der Bahn zum Ausbau der Breisgau-S-Bahn im Rathaus eingesehen werden kann, eine Herausgabe von Unterlagen aber nicht möglich ist.

Von der Verwaltung wurde über Folgendes informiert:

- Über die bei einem Asylbewerberpaar, welches bisher in einer gemeindeeigenen Dachgeschosswohnung untergebracht war, bei den regelmäßig durchzuführenden Krankentransporten der Ehefrau entstandene Problematik der Bereitstellung von „Tragehilfen“ und die deshalb erfolgte Umsetzung dieses Ehepaares in einen Wohncontainer, sowie die damit verbundenen Schwierigkeiten.

- Über die zu erwartenden Asylbewerberzuweisungen und die deshalb erfolgte Kündigung einer vermieteten, gemeindeeigenen Wohnung verbunden mit der Bitte, leerstehenden Wohnraum, der für eine Asylbewerberunterbringung in Betracht kommt, zu

melden. Die Asylbewerberproblematik wurde daraufhin näher diskutiert.

- Über die bei der Verlegung von Versorgungsleitungen in der Bötzingener Straße entstandenen Mehrkosten und deren Ursache wie z.B. aufgrund des notwendigen Einsatzes eines Bahnüberwachungspostens.

- Über die für den Ausbau des zweiten Gruppenraumes der Kleinkindbetreuungseinrichtung „Schatzinsel“ unter dem Ansatz von 66.000 € liegenden Kosten in Höhe von derzeit rund 42.700 € und den bei Nachrüstung der vorhandenen Türen mit einer Dichtung nicht notwendigen Einbau der zunächst geforderten Brandschutztüren.

- Über die Submissionsergebnisse der zur Herstellung von Gehwegflächen in der Tunibergstraße und zur Verlängerung des entlang der Kreisstraße in Richtung Wasenweiler vorhandenen Geh- und Radwegs ausgeschriebenen Arbeiten.

- Über die in der kommenden Woche stattfindende Straßenreinigung.

- Über die am 20.11.2012 vorgesehene Erneuerung des Storchennestes.

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Sperrung des Bahnüberganges in der Bötzingenerstraße

Aufgrund von Kanalarbeiten des Regenwasserkanals ist aus Sicherheitsgründen die Zufahrt zu den landwirtschaftlichen Grundstücken bzw. zum Ponyhof zwischen 19.00 Uhr und 6.45 Uhr voll gesperrt und nur über die Wasenweilerstraße möglich.

An den Samstagen wird ab 13.00 Uhr und an den Sonntagen voll gesperrt sein. Für Radfahrer und Fußgänger ist der Weg nach Bötzingen frei.

Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt

### Bürgerbeteiligungsprozess Ortskernentwicklung Gottenheim

#### Termine:

Die AG „Bildung und Kinderbetreuung“ trifft sich am **Montag, 26. November 2012, um 20:00 Uhr**, in den Räumlichkeiten der Kernzeitbetreuung.

Die AG „Öffentlicher Raum“ trifft sich am **Mittwoch, 28. November 2012, um 19.30 Uhr**, in der Schule, Zimmer 10.

Die AG „Wohnen“ trifft sich am **Dienstag, 04. Dezember 2012, um 19:00 Uhr**, in der Schule, Zimmer 7.

**Der Schlüssel liegt vor dem Termin im Rathaus, zu den bekannten Öffnungszeiten, bei Frau Rohwald bereit.**

### 8. Gottenheimer Weihnachtsmarkt am 16. Dezember 2012

Inzwischen sind alle Anmeldungen zum Weihnachtsmarkt bei der Gemeinde eingegangen.

Wir bitten um Überweisung der bisher üblichen Standgebühren bis spätestens 7. Dezember auf das Konto der Gemeinde Gottenheim bei der

**Volksbank Breisgau Süd,**  
**Konto-Nr.: 150 041 18, BLZ: 680 615 05**

oder bei der

**Sparkasse Staufen-Breisach,**  
**Konto-Nr.: 600 006 1, BLZ: 680 523 28.**

Verwendungszweck: „Stand Weihnachtsmarkt 2012“.

Gerne beantwortet Herr Erich Lauble, Tel.: 6911, auch Fragen zu den Teilnahmegebühren.

Bürgermeisteramt

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 27. November 2012, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim.

**Bürgermeister Volker Kieber** steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

### Fundsachen

**Zugelaufen:** Baby-Katze braun-grau-geigert, Tel.: 6846 Familie Mölder

### Rathaus geschlossen

Am Donnerstag, 6. Dezember 2012 bleibt das Rathaus Gottenheim wegen des Betriebsausflugs geschlossen.

Wir bitten um Beachtung

Bürgermeisteramt

### Traditionelles Waldfest am Samstag, den 1. Dezember 2012

Am Samstag, den 1. Dezember ab 9.30 Uhr findet im Gottenheimer Wald das traditionelle Waldfest statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, auch Familien mit Kindern, eingeladen. Der Treffpunkt ist diesmal an der Kreuzung Iseleswaldweg / Neuer Weg. Sie fahren ab Ortsausgang Gottenheim 700 m Richtung Umkirch, dann links in den Wald 400 m. Hauptprogramm ist die Versteigerung von Durchforstungslosen durch unseren Revierförster Herrn Ehrler. Außerdem können Brennholzlose bei Herrn Dersch vorbestellt werden. Diese Lose werden bis Ende Februar 2013 aufgesetzt und kosten 120.- € je Doppelster.

Jeder Gottenheimer Bürger kann ein Durchforstungslos für sich und bei Bedarf ein zweites für einen weiteren Gottenheimer Bürger erwerben. Wenn Sie verhindert sind, schicken Sie jemanden, der Sie vertritt. Wegen der Unfallgefahr dürfen in Durchforstungslosen Bäume nur von Personen gefällt werden, die einen Motorsägenkurs absolviert haben.



Wir empfehlen, die Lose schon vor dem Waldfest vor Ort anzuschauen; diese sind an jeder Ecke mit der entsprechenden Nummer gekennzeichnet. Sie können auch bei Herrn Dersch im Rathaus Kartenkopien bekommen, in denen die Durchforstungslose eingezeichnet sind.

Kronenholz und Brennholz lang wird in diesem Winter ebenfalls verkauft, voraussichtlich an einem Samstagvormittag Anfang Februar 2013. Der Termin wird Ihnen rechtzeitig übers Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Beim Waldfest kommt natürlich auch das leibliche Wohl und die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Das Mittagessen daheim kann an diesem Tag getrost ausfallen. Ab 12 Uhr wird am Lagerfeuer gegrillt. Die Bewirtung übernimmt die Jugendabteilung des Sportvereins Gottenheim.

Motorsägenkurse werden beim Forstlichen Hauptstützpunkt in St. Peter angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Forstamt Kirchzarten, Frau Zimmermann, Telefon 0761/2187-5184, oder an den Forstwirtschaftsmeister Herrn Sandmann, e-mail: ewald.sandmann@lkbh.de. Für Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft finden außerdem in unserer Region immer wieder Motorsägenkurse statt. Fragen Sie in diesem Fall direkt bei Ihrer Berufsgenossenschaft nach.

Bei sonstigen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Förster Herrn Ehrler, Tel. 9472493 oder e-mail: martin.ehrler@lkbh.de.

## Versteigerung von Durchforstungslosen

am Samstag, den 1. Dezember 2012 um 9.30 Uhr:

Treffpunkt für alle Lose:  
Kreuzung Iseleswaldweg / Neuer Weg

Los-Nr.	Menge ca.	Waldort	Anschlag in Euro
1	6 Ster	Schlag 13	60
2	15 Ster	Schlag 4	210
3	13 Ster	"	182
4	12 Ster	"	120
5	6 Ster	Schlag 3	84
6	4 Ster	"	56
7	13 Ster	"	182
8	10 Ster	"	140
9	12 Ster	"	144
10	12 Ster	"	168
11	6 Ster	"	72
12	8 Ster	"	112
13	7 Ster	"	98
14	8 Ster	"	96
15	5 Ster	"	60
16	6 Ster	Schlag 2	84
17	6 Ster	"	84
18	6 Ster	"	72
19	9 Ster	"	108
20	4 Ster	"	56
21	5 Ster	"	70
22	5 Ster	"	70
23	9 Ster	"	126
24	10 Ster	"	140

25	7 Ster	"	98
26	10 Ster	"	140
27	8 Ster	"	112
28	8 Ster	"	112
29	15 Ster	"	210
30	6 Ster	Schlag 8	84
31	9 Ster	Schlag 7	108
32	8 Ster	"	112
33	9 Ster	"	126
34	5 Ster	"	70
35	9 Ster	Schlag 8	126
36	8 Ster	"	112
37	5 Ster	"	70
38	8 Ster	"	112
39	6 Ster	"	84
40	15 Ster	"	210
41	9 Ster	"	126
42	5 Ster	"	70
43	7 Ster	"	98
44	10 Ster	"	140
45	8 Ster	"	112
46	8 Ster	"	112
47	8 Ster	"	112
48	4 Ster	"	56
49	11 Ster	"	132

Bäume mit Durchmesser > 30 cm: Lose Nr. 2,3,4,12,22,26,44.

Seilwinde empfohlen: Los Nr. 4

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



### Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, den 26. November 2012, 19.00 Uhr findet eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19  
– E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr, Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

#### Freitag, 23.11.2012

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier

#### Samstag, 24.11.2012

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor; im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors - Kerzenverkauf für SKM

#### Sonntag, 25.11.2012

09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Wort-Gottes-Feier  
Kerzenverkauf für SKM  
10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier  
Kerzenverkauf für SKM  
18:00 Uhr Eichstetten, evang. Kirche: Gottesdienst für Trauernde  
19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo: Zeit zum Verweilen

#### Dienstag, 27.11.2012

10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Feier der Diamantenen Hochzeit von Anton und Leonie Knoll  
16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenheim: Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 28.11.2012

08:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Rosenkranz  
09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier  
Hl. Messe für Hugo Schätzle

#### Donnerstag, 29.11.2012

18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Rosenkranz  
18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eucharistiefeier

#### Freitag, 30.11.2012

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier  
19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Taizé-Gebet

#### Samstag, 01.12.2012 – Wechsel der Gottesdienstzeiten

10:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:



Feier der Diamantenen Hochzeit  
von Herbert und Irmgard Stoll

**Bitte beachten Sie: 18:30 Uhr Umkirch,  
Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeyer

**Sonntag, 02.12.2012 – Wechsel der Gottesdienstzeiten**

**Bitte beachten Sie:**

**09:00 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:**

Eucharistiefeyer mit Segnung der Adventskränze und Halleluja- Liederbuch

**10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan**

Eucharistiefeyer mit Segnung der Adventskränze – Hl. Messe für Karl Büche; i. G. a. Karoline Bernauer, Alfons und Agathe Büche, Paul Hessler, Frieda Hunn und alle Angehörige, Elisabeth, Kurt und Tim Valentin Maurer und Großeltern

**19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

**Aktuelle Termine:**

**Dienstag, 27.11.2012**

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

**Mittwoch, 28.11.2012**

10 – 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

**Ökumenischer Gottesdienst für Trauernde am 25.11.2012 um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Eichstetten**

*Da ist ein Land der Lebenden und da ist ein Land der Toten. Und die Brücke zwischen beiden ist die Liebe, das einzig Bleibende, der einzige Sinn. (Thornton Wilder)*

Viele Fragen bewegen einen Menschen beim Thema Tod. Da braucht es auch Momente der Ruhe und des zu sich Kommens. Wir laden alle, die eines Verstorbenen gedenken – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurück liegt – hierzu herzlich einladen und bei Musik, Texten und Gebeten zum Thema Brücken bauen miteinander zu verweilen. Dieser Gottesdienst wird gestaltet von Frau Pfarrerin Irene Hassler, Gemeindefereferent Hans Baulig und Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Eichstetten. Musikalische Begleitung: Daniela Helm (Geige). Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zur Begegnung im hinteren Teil der Kirche bei Tee und Gebäck.

**Dekanatsfrauenseelsorge**

**Gewoben im Schoß meiner Mutter - Ein adventlicher Abend zum Gebor(g)en sein**  
Die Erfahrung des Geborens ist eine, die alle Menschen verbindet. Alle kommen durch eine Mutter zur Welt, in deren Körper sie in - zunächst - untrennbarer Einheit herangewachsen sind. In der Zeit guter Hoffnung auf Weihnachten hin wird diesen Gedanken und Impulsen ein Raum für kreative und inhaltliche Annäherungen gegeben werden!

**TERMIN:**

Dienstag, 11.12.2012 von 20.00 – 22.00 Uhr  
**ORT:** Trudpertsaal, Kirchsteige 5,  
Bad Krozingen - Biengen

**ANMELDUNG bis 03.12.2012** im Dekanatsbüro, Tel. 07633/9231040, E-Mail: mail@dekanat-breisach-neuenburg.de

mail@dekanat-breisach-neuenburg.de

**LEITUNG:** Dr. Claudia Fuchs-von Brachel, Leiterin Frauenreferat und Cornelia Reisch, Dekanatsfrauenseelsorgerin

**INFORMATION:** Nach dem Anmeldeabschluss erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit Wegbeschreibung.

**Kerzenverkauf - Licht sein**

**Kinder und Angehörige von Inhaftierten begleiten.**

*Was ihr für einen MEINER geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr MIR getan. /Mt 25, 40*

Zur Unterstützung von Angehörigen von Inhaftierten verkaufen wir nach folgenden Gottesdiensten wieder unsere selbst gefertigte Kerzen zum Stückpreis von € 6,00 in:  
**Bötzingen -**

**Samstag 24.11.2012/18:30 Uhr Gottenheim -**

**Sonntag 25.11.2012/09:00 Uhr**

**Umkirch - Sonntag 25.11.2012/10:30 Uhr Klemens Rodemann - Ehrenamtlicher Mitarbeiter bei SKM/Katholischer Verein für soziale Dienste**

**Firmung – Termine**

Der **Firminfoabend** findet jeweils um 20:00 Uhr statt am

**Dienstag, 27.11.2012**, im Gemeindehaus Gottenheim, Hauptstraße 35

**Mittwoch, 28.11.2012**, im Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstraße 4a

Eingeladen sind alle Firmanden und Eltern. Bei diesem Abend erfahren Sie alles Nähere zur Firmvorbereitung. Auch auf unserer Homepage [www.se-go.de](http://www.se-go.de) erhalten Sie weitere Informationen zur Firmvorbereitung

**Taizé-Gebet**

Laudate omnes gentes - Lobsingt, ihr Völker alle

Herzliche Einladung zum Taizé-Abendgebet jeweils letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr in Bötzingen, St. Laurentius. **Nächster Termin: Freitag, 30.11.2012**



**Mit Kindern durch den Advent**

Herzliche Einladung im Advent an alle Kinder (Kindergarten und Grundschulalter) gemeinsam in die jeweiligen Advent-Wochenenden

einzustimmen. Wir treffen uns im Advent jeden Samstagabend zur Gottesdienstzeit um 18:30 Uhr im Pfarrzentrum in Umkirch, Hauptstr. 4a. Zum Segen kommen wir zum Gemeindegottesdienst in die Kirche.

**Sprechzeiten:**

**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: [pfarbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarbuero.gottenheim@se-go.de)

**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim**

Sprechzeit nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665 94768-19 – E-Mail: [m.ramminger@se-go.de](mailto:m.ramminger@se-go.de)

**Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32 -

Fax 07665 94768-39 -

E-Mail: [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

**Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 11:00 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 -

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)

**Zweiter Filmabend für die Freunde des Gemeindehauses St. Stephan**

Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen

Ein erster Filmabend fand im Gemeindehaus St. Stephan an der Hauptstraße schon im März dieses Jahres statt. Dabei wurde der Film „Wie im Himmel“ gezeigt und das Organisationsteam konnte viele Mitglieder des Freundeskreises begrüßen. Gerade bei den älteren Mitgliedern kam das Angebot sehr gut an. Damit stand für das Team fest, ein solches Angebot zu wiederholen.

Am Freitag, 16. November, waren die Mitglieder des Freundeskreises nun erneut zu einem Filmabend in St. Stephan eingeladen. Dieses Mal wurde der Film „Zwei beste Freunde“ gezeigt. Dank des leistungsstarken Lautsprechers der Gemeindeverwaltung war die Akustik im ganzen Saal gut. Nach der Vorführung standen die Gäste noch eine Weile bei einem Glas Wein zusammen.

Das Organisations-Team kann sich vorstellen, auch 2013 wieder einen Filmabend anzubieten. Ideen welche Filme gezeigt werden können, gibt es noch viele. Auch über andere Angebote für die Mitglieder des Freundeskreises und darüber hinaus denkt das Team nach.

Der Freundeskreis des Gemeindehauses St. Stephan unterstützt die katholische Pfarrgemeinde bei der Unterhaltung des sanierten Gemeindehauses, aber auch bei der Anschaffung einer ergänzenden Ausstattung für das Haus. Das Gemeindehaus St. Stephan wird nicht nur von der Pfarrgemeinde genutzt. Auch die politische Gemeinde, Vereine und Gruppen sowie die Betreuungsgruppe für ältere Menschen treffen sich regelmäßig in St. Stephan. Und auch private Nutzungen sind auf Anfrage möglich.

Wenn Sie auch Mitglied im Freundeskreis für das Gemeindehaus St. Stephan werden wollen, um die Erhaltung und die Nutzung des Hauses zu unterstützen, können Sie das Anmeldeformular für den Verein im Pfarrbüro oder auf der Homepage der Seelsorgeeinheit erhalten.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 30 Euro. Derzeit hat der Freundeskreis 57 Mitglieder.



## Evangelische Kirche

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,  
79268 Bötzingen  
Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6,  
79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238 FAX 07663/99728  
Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de  
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend  
von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am

Freitag, dem 23.11.2012 nicht besetzt.

### EWIGKEITSSONNTAG, 25.11.2012

09:45 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl. In diesem Gottesdienst gedenken wir der im ablaufenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder. Der Gottesdienst wird vom musikalischen vom Evangelischen Bläserkreis mitgestaltet.

09:45 Uhr Kindergottesdienst, wir treffen uns in der Kirche.

11:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier im Pflegeheim der Ev. Stadtmission **Krippenspiel an Heiligabend: Verteilung der Rollen!** Für die Kinder zwischen 6 und 13 Jahren beginnen die Proben für das Krippenspiel an Heiligabend. **Die Rollen werden am Sonntag, 25.11.2012, um 9.45 Uhr im Kindergottesdienst verteilt.**

Die Proben finden statt samstags von 10.00 – 11.15 Uhr, am 1.; 8. und 15. Dezember. Generalprobe ist am 22.12. Da ein paar ältere Kinder nicht mehr mitsingen, ist es wichtig, dass ihr noch Freunde oder Geschwister mitbringt. Wir freuen uns. Das Kindergottesdienst - Team

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 12,35: **Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.**

### Montag 26.11.2012

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

### Dienstag, 27.11.2012

20:00 Uhr Bastelkreis

### Mittwoch, 28.11.2012

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Achtung: Aus organisatorischen Gründen findet der Konfirmandenunterricht wie angekündigt ausnahmsweise für beide Gruppen gemeinsam um 15.30 Uhr statt.

17.00 Uhr Mädchenjungenschar

### Donnerstag 29.11.2012

17:30 Uhr Bubenjungenschar

### Freitag, 30.11.2012

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

### ADVENTSBASAR

am 1. Advent ab 14.00 Uhr

Der Bastelkreis der Ev. Kirchengemeinde

richtet am ersten Advent wieder den Adventsbasar aus. Selbst Gebasteltes und Gestricktes wird verkauft. Außerdem gibt es wieder eine Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen. Danach können Sie die Präsentation der neuen Orgel-CD miterleben:

### CD - Präsentationskonzert am 1. Advent - 2. Dezember um 17.00 Uhr

Unsere 2. Bötzinger Orgel – CD ist fertig! Sie wurde Anfang August in der Ev. Kirche aufgenommen und wird uns in diesem Konzert vorgestellt von **Prof. Carsten Klomp, Orgel und Christine Rall, Sopransaxophon**. Anschließend können Sie die CD für 12€ erwerben, ein schönes Weihnachtsgeschenk!

### STILLE ZEIT IM ADVENT

Am Montag, dem 3.; 10. und 17.12. um 19.30 Uhr feiern wir in der evangelischen Kirche wieder „Stille Zeit im Advent.“ Kommen Sie zu einer halben Stunde der Stille, des Gebetes und der Besinnung, um im hektischen Treiben des Alltags den Advent, das Zugehen auf Weihnachten, nicht aus den Augen zu verlieren.

### DAVON ICH SINGEN UND SAGEN WILL

Ökumenisches Hausgebet im Advent am Abend des 10. Dezember Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg läuten zum „Ökumenischen Hausgebet im Advent“. Am Abend des 10. Dezember um 19.30 Uhr laden Christen aller Konfessionen einander gegenseitig ein und beten miteinander. Das Hausgebet ist für viele zur guten ökumenischen Tradition in der Adventszeit geworden. Dieses Jahr steht der von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg (ACK) bereitgestellte Liturgie-Vorschlag unter dem Motto: „Davon ich singen und sagen will“. Im Pfarrbüro oder in der Kirche liegen Exemplare zur Mitnahme bereit.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

### Evangelisches Pfarramt



## Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

### Menschen begleiten - Lebensthemen bearbeiten

#### Seelsorgekurs für Ehrenamtliche in Bötzingen 2013

Seelsorge ist ein Grundthema unseres Lebens. Menschen kommen immer wieder in Berührung mit seelsorglichen Themen wie Krankheit und Gesundheit, Abschied und Neubeginn, Konflikt und Trennung, Tod und Trauer, Schuld und Vergebung, Glaube und der Frage nach dem was trägt...

Das Zentrum für Seelsorge der Badischen Landeskirche bietet in enger Zusammenarbeit mit den Kirchenbezirken Emmendingen und Breisgau/Hochschwarzwald einen fundierten Qualifizierungskurs an. Dazu sind alle Menschen eingeladen, die sich bereits ehrenamtlich betätigen oder ein solches Engagement für sich erwägen. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse, Menschen in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen zu begleiten. In eineinhalb Jahren lernen die Teilnehmenden praxisorientiert, wie Kommunikation gelingen kann und was sie dazu beitragen können.

Nähere Informationen über Termine und Kursverlauf erhalten Sie bei den unten genannten KursleiterInnen. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

#### Unverbindlicher Informationsabend am 5. Februar um 18.30 -21.30im evangelischen Gemeindehaus Bötzingen, Hauptstr. 44

Infos und Anmeldung:

Jürgen Fobel Tel.: 0781/97065693,  
Mail: Juergen.Fobel@ekiba.de

Irene Hassler Tel.: 07663/1251,  
Mail: Irene.Hassler.Eichstetten@t-online.de

Dorothee Schulze: 07663/9148920,  
Mail: dorothee.schulze@gmx.de



## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Grundschule Gottenheim stand unter dem Motto „Wir teilen“

„Die Kinder haben nur das Allernötigste. Sie brauchen dringend Unterstützung.“ Ursula Mahlau weiß, wovon sie spricht. Die junge Frau hat ein ganzes Jahr im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in einem privaten Kinderheim in Kenia nahe Nairobi verbracht, und dort viele kranke und hilfsbedürftige Kinder betreut. Jetzt erhält das Kinderheim einige Hundert Euro aus Gottenheim. Die Grundschüler der Gemeinde haben das Geld bei einem Martini-Markt gesammelt, zu dem sie am 14. November eingeladen hatten.

Der Martini-Markt wird seit einigen Jahren regelmäßig in der Gottenheimer Grundschule veranstaltet: Kinder bringen Spielsachen, Bücher, Filme als Spenden mit in die Schule – beim Martini-Markt verkaufen die Schülerinnen und Schüler die Gegenstände an die eingeladenen Eltern, Großeltern und Verwandten – und an ihre Mitschüler. Die Eltern bestückten zusätzlich eine Kaffeestube mit selbst gebackenen Kuchen. Der Erlös des Tages kommt einem sozialen Projekt zugute.

Zum Auftakt des Martini-Marktes am 14. November begrüßte Schulleiterin Judith Remppe die Gäste, unter denen auch die ehemaligen Grundschullehrerinnen Sieglinde Schulz-Krieg, Ursula Imberi und Frau Jung waren. Dann wurden einige St. Martins-Lieder gesungen. Gerne zeigten die Kinder der beiden zweiten Klassen anschließend noch einmal das Martinsspiel, das sie mit ihrer Religionslehrerin Gisela Mahlau für den St. Martins-Umzug eingeübt hatten. So auf das Thema „Teilen mit Hilfsbedürftigen“ eingestimmt, konnte anschließend der Verkauf beginnen. Doch zunächst rief die Rektorin dazu auf, eine Viertelstunde die Verkaufstische nur anzuschauen. Eine Schülerin ging dann bimmelnd durch das Schulhaus und es konnte eingekauft werden. Viele Schnäppchen wechselten schnell den Besitzer. Vor allem die Kinder freuten sich über ihre neuen Bücher, Spiele und Kuscheltiere.

Ursula Mahlau war anwesend und stellte das Hilfs-Projekt in Kenia, das vom Martini-Markt profitieren wird, persönlich vor. Die Tochter der Grundschullehrerin Gisela Mahlau zeigte mit Plakaten und mit Fotos den Alltag der Kinder im „Dream Childrens Home“ in Kenia und gewährte so einen Einblick in das Projekt, das derzeit mehr als 50 Kinder unterstützt. „Der Erlös dieses Tages wird direkt an das Heim überwiesen, ohne Abzüge“, freute sich die junge Frau, die gerade eine Ausbildung zur Erzieherin begonnen hat. „Aber danach will ich unbedingt zurück nach Afrika.“

Das Projekt nahe Nairobi wird ausschließ-

lich durch die beiden Heime Eltern finanziert. Durch ihr großes Engagement bekommt das Waisenhaus immer wieder Essen- und Materialspenden aus dem eigenen Land. Durch Geldspenden kann vor allem die Schulbildung der Kinder gesichert, sowie die Infrastruktur im Heim verbessert werden. So wurde letztes Jahr eine Biogasanlage gebaut, die langfristig die Kosten für den Einkauf von Gas zum Kochen senken konnte. Die Heime Eltern Rachel und Stephen legen neben ausreichender Ernährung und Bekleidung vor allem großen Wert auf die Ausbildung der Kinder. „Essen bekommen Kinder meist auch auf der Straße oder im Slum. Bildung nicht. Und nur diese kann ihnen helfen, später auf eigenen Beinen zu stehen“, erklärt Rachel Gichia. Seit 2010 haben die Heime Eltern eine eigene Primary School eröffnet. So können die Schulkosten niedrig gehalten werden und außerdem kann sichergestellt werden, dass die Kinder eine gute Ausbildung bekommen. Derzeit arbeiten zwei Lehrerinnen in der Schule. Freiwillige wie Ursula Mahlau sind hier jederzeit willkommen.



Der Erlös des Martini-Marktes an der Grundschule Gottenheim geht dieses Jahr an ein Kinderheim in Afrika. Ursula Mahlau stellte in Gottenheim das Hilfsprojekt vor.

Weiterhin werden dringend ein eigenes Transportmittel, ein eigener Brunnen, ein Sicherheitszaun und ein Sozialarbeiter benötigt. Auch finanzielle Rücklagen für eventuelle Krankenhausaufenthalte, Arztbesuche und Medizin sind derzeit nicht vorhanden. Wie Ursula Mahlau berichtet, soll auch ein Gewächshaus gebaut werden, um die Ernährung der Kinder aus dem eigenen Anbau zu sichern.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es für Interessierte im Internet unter der Adresse [www.dreamchildrenshome-kenya-orphanage.org](http://www.dreamchildrenshome-kenya-orphanage.org).

### Gewässerpädagogik an der Grundschule Gottenheim

#### Die Klasse 4 hat eine Bachpatenschaft für den Gottenheimer Mühlbach übernommen

Die Jungen und Mädchen der 4. Klasse der Grundschule Gottenheim hatten sich an diesem verregneten Samstagvormittag, 10. November, in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof zusammengefunden. Denn hier konnten die Schülerinnen und Schüler zeigen, was sie im Rahmen eines Schulprojektes mit ihrem Klassenlehrer Paul Ruf in den vergangenen Monaten erarbeitet hatten. Auch Bürgermeister Volker Kieber war zur Ausstellungseröffnung gekommen, sowie Projektpartner vom Förderverein Bachpatenschaften Freiburg.

Die Lehrer der Grundschule, Eltern und Geschwister sowie einige neugierige Bürgerinnen und Bürger konnten in der Bürgerscheune viel Wissenswertes über die Gewässer in Gottenheim, über Hochwasserschutz und große Überschwemmungen in Gottenheim sowie über die Pflanzen und Tiere im und am Wasser wie auch über die Wassergüte in den Gottenheimer Bächen, insbesondere im Mühlbach, lernen.

„Botschafter der Nachhaltigkeit“ hatten die Kinder und die Pädagogen das Grundschulprojekt, das schon in der dritten Klasse vor den Sommerferien begonnen wurde, genannt. Und auch die Ausstellung mit informativ gestalteten Plakaten, die über das Projekt informierte, trug diesen neugierig machenden Titel. Denn die Schülerinnen und Schüler haben mit ihrem Klassenlehrer eine Bachpatenschaft für den Gottenheimer Mühlbach übernommen und verstehen sich nun als „Botschafter der Nachhaltigkeit“ – wie Paul Ruf bei der Ausstellungseröffnung erklärte.

„Inhalt unserer Arbeit war es, den Schülern, und durch diese Ausstellung auch den Erwachsenen, anhand des Erhalts des Biotops Bach, Basiswissen zur Nachhaltigkeit zu vermitteln“, informiert der Klassenlehrer über die Zielsetzung des Projektes. Umge-





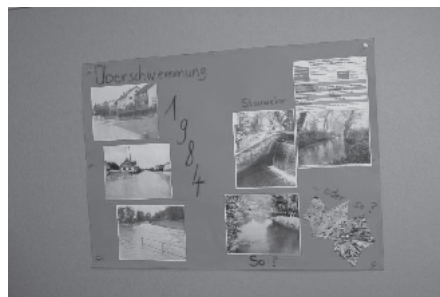
setzt wurde dieses Ziel direkt vor der Haustür am Beispiel Gottenheimer Mühlbach – und mit fachlicher Unterstützung durch die Limnologin Ulrike Stephan. Die Fachfrau, die vom Förderverein Bachpatenschaften Freiburg für das Grundschulprojekt in Gottenheim zur Verfügung gestellt wurde, brachte bei ihren Besuchen in Gottenheim nicht nur ihr Fachwissen, sondern auch den „Wasserfloh“ mit – ein bestens ausgestattetes Fahrzeug, das vom Bachpatenverein für Projekte in Freiburg und in der Region ausgeliehen wird. So konnte den Schülerinnen und Schülern anhand praktischer Arbeit Basiswissen zur Nachhaltigkeit am Beispiel Mühlbach vermittelt werden – mit dem Ziel eines effektiven Schutzes des Biotops Bach durch die Bachpaten aus der Grundschule.



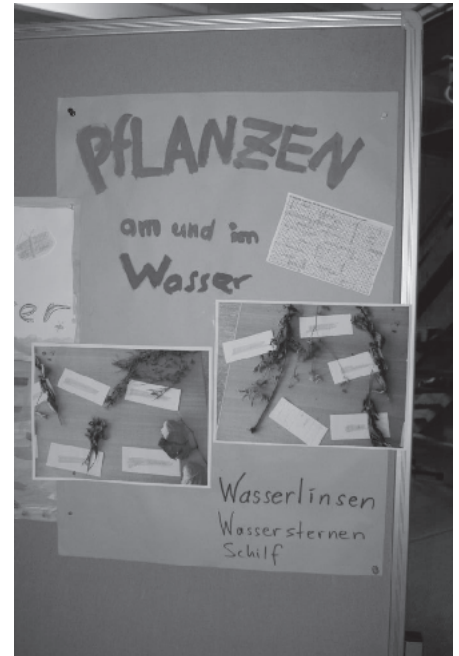
„Während mehrerer Monate haben wir das Projekt in unserer Klasse durchgeführt, um die Grundlagen eines effektiven Schutzes des Mühlbachs aufzuzeigen. Die aktive Arbeit wurde im Mai und Juni dieses Jahres geleistet – also noch in der 3. Klasse“, berichtet Paul Ruf, der sich über die Begeiste-

rung und aktive Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler freut. Bei der pädagogischen Erarbeitung der Thematik konnte sich der Grundschullehrer auf didaktisches Unterrichtsmaterial stützen, das vom Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg (WBW) eigens für die Arbeit mit Schulklassen ausgearbeitet wurde. Der Ordner mit den Materialien „Fließgewässer“ fasst Unterrichtsmaterialien für den Grundschulbereich im Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur (MeNuK) zusammen. Inhalte des gut aufbereiteten Materials sind die Themen „Natur erleben mit allen Sinnen“, „Lebensraum Fließgewässer“, „Kunst am Fließgewässer“ und die „Nutzung der Fließgewässer durch den Menschen“. Die Bausteine zur Gewässerpädagogik, so Paul Ruf, seien bestens aufbereitet: „Ich konnte mich gut auf das Material stützen und auch Arbeitsblätter daraus verwenden.“

Wichtig sei es, so Hella Heuer-Klug von den Bachpaten Freiburg, die das Schulprojekt unterstützt haben, Öffentlichkeit herzustellen und die Projektarbeit auch weiteren Interessierten zugänglich zu machen. Deshalb wurde zum Abschluss der praktischen Arbeit die Ausstellung mit informativen Plakaten vorbereitet. „Die Klasse hat selbst bei Bürgermeister Kieber im Rathaus vorgeschlagen mit dem Wunsch, das Projekt in Gottenheim vorzustellen“, berichtet Klassenlehrer Ruf. So wurde die Ausstellung erarbeitet, als Ausstellungsraum stellte die Gemeinde die Bürgerscheune zur Verfügung.



Für die Bachpaten Freiburg ist die Arbeit der Gottenheimer Schüler ein Pilotprojekt – die Bachpatenschaften werden in der Regel von Klassen an weiterführenden Schulen übernommen. „Ein solches Projekt an einer Grundschule wurde in dieser Form erstmals durchgeführt. Mit großem Erfolg“, so Hella Heuer-Klug. Das Pilotprojekt wurde über die Bachpaten von der Stiftung Naturschutzfonds gefördert.



Neben didaktischen Lernergebnissen und der erfolgreichen Projektpräsentation mittels einer Ausstellung konnten die Schülerinnen und Schüler bei ihren Untersuchungen am Mühlbach aber nicht nur ganz besondere Lebewesen kennenlernen wie etwa den Flohkrebs oder die Eintagsfliegenlarve. Auch Neophyten, die Kleintiere im Wasser und die Vogelwelt am Bach wurden untersucht. Anhand des Vorkommens dieser Lebewesen konnte darüber hinaus auf die Qualität des Fließgewässers geschlossen werden. Das Ergebnis: Die Gewässer in Gottenheim sind von guter bis sehr guter Qualität. Zwar wurde die Forelle nicht gesichtet, „aber wir haben sogar Libellenlarven gefunden“, freuen sich die Schülerinnen und Schüler.

**Grundschule Gottenheim,**  
**Schulstraße 15,**  
**79288 Gottenheim**  
 Telefon 07665/9471028  
 Fax 07665/981131  
 e-mail:  
[poststelle@04145956.schule.bwl.de](mailto:poststelle@04145956.schule.bwl.de)





## Ferienregelung der Grundschule Gottenheim im Schuljahr 2013/2014

Nachstehend teile ich Ihnen die beschlossene Ferienregelung für das Schuljahr 2013/14 mit. Alle angegebenen Tage sind je einschließlich frei!

Sommerferien 2013:	25.07.2013 bis 08.09.2013
<b>03.10.2013:</b>	<b>Tag der Deutschen Einheit</b>
<b>04.10.2013:</b>	<b>beweglicher Ferientag</b>
Herbstferien 2013:	26.10.2013 bis 03.11.2013
Weihnachtsferien 2013/14:	21.12.2013 bis 06.01.2014
Fastnachtsferien 2014:	28.02.2014 bis 09.03.2014 ( <b>inklusive 6 bewegliche Ferientage, siehe unten</b> )
Osterferien 2014:	12.04.2014 bis 27.04.2014
<b>01.05.2014:</b>	<b>Maifeiertag</b>
<b>29.05.2014:</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b>
<b>30.05.2014:</b>	<b>beweglicher Ferientag</b>
Pfingstferien 2014:	07.06.2014 bis 22.06.2014
Sommerferien 2014:	31.07.2014 bis 14.09.2014

### Bewegliche Ferientage:

28.02.2014, 03.03.2014, 04.03.2014, 05.03.2014, 06.03.2014, 07.03.2014, 30.05.2014

## Ferienregelung der Grundschule Gottenheim im Schuljahr 2014/2015

Nachstehend teile ich Ihnen die beschlossene Ferienregelung für das Schuljahr 2014/15 mit. Alle angegebenen Tage sind je einschließlich frei!

Sommerferien 2014:	31.07.2014 bis 14.09.2014
<b>03.10.2014:</b>	<b>Tag der Deutschen Einheit</b>
Herbstferien 2014:	25.10.2014 bis 02.11.2014
Weihnachtsferien 2014/15:	20.12.2014 bis 06.01.2015
Fastnachtsferien 2015:	13.02.2015 bis 22.02.2015 ( <b>inklusive 6 bewegliche Ferientage, siehe unten</b> )
Osterferien 2015:	28.03.2015 bis 12.04.2015
<b>01.05.2015:</b>	<b>Maifeiertag</b>
<b>14.05.2015:</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b>
Pfingstferien 2015:	23.05.2015 bis 07.06.2015
Sommerferien 2015: 3	0.07.2015 bis 13.09.2015

### Bewegliche Ferientage:

13.02.2015, 16.02.2015, 17.02.2015, 18.02.2015, 19.02.2015, 20.02.2015

J. Rempe, Rektorin

## Musikschule im Breisgau

### Musizierstunde der Musikschule im Breisgau

Am **Donnerstag**, den **29. November 2012** findet um **18:00 Uhr** im **Feuerwehrhaus Gottenheim** die nächste „Musizierstunde“ der Musikschule im Breisgau statt.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich eifrig auf dieses Vorspiel vorbereitet, nun ist es endlich soweit: „Klein, aber fein“ könnte das Motto dieser Veranstaltung heißen. Auf dem Programm stehen Klavier, Gitarre, Keyboard, Trompete.

Wir wünschen einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend! Das Konzert wird moderiert, der Eintritt ist frei.

Es sind Schülerinnen und Schüler der Klassen: Gaydoul (Klavier), Loosmann (Trompete), Röhl (Keyboard), Schauer (Trompete), Frau Sundermeyer (Klavier), Thomsing (Gitarre) beteiligt.

### Das Instrumentenkarussell

Das Instrumentenkarussell wendet sich an Kinder, die bezüglich der Wahl eines Instruments noch unentschieden sind. Im Verlauf von bis

zu drei Monaten können sie verschiedene Instrumente ausprobieren. Dabei wird nach vier Unterrichtseinheiten zu je 20 Minuten jeweils das Instrument und die Instrumentallehrkraft gewechselt. Im Instrumentenkarussell werden bis zu drei Instrumente angeboten.

Der Unterricht findet als Einzelunterricht statt.  
**Unterrichtsform:** 20 Minuten Einzelunterricht  
**Kosten:** 35,00 Euro je 4mal Unterricht  
**Leihpauschale:** 10,00 Euro pro Instrument  
**Unterrichtsbeginn:** Nach Vereinbarung

Sie erreichen uns entweder:  
- persönlich in unserer Geschäftsstelle  
- per Telefon 0761/589891  
- über das Internet: [www.musikschule-breisgau.de](http://www.musikschule-breisgau.de)  
- oder senden Sie uns ein e-mail: [info@musikschule-breisgau.de](mailto:info@musikschule-breisgau.de)

Musikschule im Breisgau e.V.,  
Vörstetter Str. 3,  
79194 Gundelfingen

## Volksbildungswerk

**Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:**  
**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen**  
**Tel.: 07663/931020**  
**Fax: 07663/93107720**  
**E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)**  
**Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)**

### Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:  
**301.080 Fitness für den Körper? Fitness für den Leib?**  
**Qigong als Gesundheitspflege, Schulung der Aufmerksamkeit und Selbstkultivierung**  
Montag, 26.11.2012, 18.30 – 20.00 Uhr, 1 x, Ausschankraum

beim Kursleiter:  
**600.040 Stofftiere für Kinder ab 8 Jahren**  
Dienstag, 27.11.2012, 16.00 – 18.00 Uhr, 4 x, Kaur Navneet, Bötzingen, Hauptstr. 72

**213.330 Filzen**  
**Weihnachtliche Stimmungen**  
Donnerstag, 29.11.2012, 17.00 – 20.30 Uhr, 1 x, Heidis Filzwerkstatt, Tscheulinstr. 32, 79331 Teningen (Teppichhaus Kern)

VERANSTALTUNGSKALENDER DER GEMEINDE GOTTENHEIM 2013

<b>Januar</b>		<b>Veranstalter</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>
Dienstag	01. Jan 13		Neujahr	
Samstag	05. Jan 13	SVG	Apré-Ski-Party	Anlage
Sonntag	06. Jan 13		Heilige Drei Könige	
<b>Dienstag</b>	<b>08. Jan 13</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Neujahrsempfang</b>	<b>Halle</b>
Mittwoch	09. Jan 13	Kath. Kirche	Altennachmittag	Gemeindehaus
Samstag	12. Jan 13	Musikverein	Jahreskonzert	Bötzingen
Samstag	12. Jan 13	Sportverein Jugend	Christbaumsammlung	
Donnerstag	17. Jan 13	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Scheune
Freitag	18. Jan 13	Feuerwehr	JHV	Feuerwehrhaus
Samstag	19. Jan 13	Zeltclub	Papiersammlung	
Samstag	19. Jan 13	SPD Ortsverein	Schäufele-Essen	Feuerwehrhaus
Sonntag	20. Jan 13	Kath. Kirche	Familiengottesdienst	Kirche
<b>Mittwoch</b>	<b>23. Jan 13</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>2. Plenum Bürgerbeteiligung</b>	<b>Halle</b>
Freitag	25. Jan 13	Angelsportverein	GV	
<b>Montag</b>	<b>28. Jan 13</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung/Haushaltsberatung</b>	
<b>Februar</b>		<b>Veranstalter</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>
Freitag	01. Feb 13	Männergesangverein	Sängerfasnet	Halle
Samstag	02. Feb 13	Männergesangverein	Sängerfasnet	Halle
Sonntag	03. Feb 13	BE-Gruppe	Café-Treff	Scheune
Freitag	08. Feb 13	Bürgerinitiative Go West B 31	GV	
Montag	11. Feb 13		Rosenmontag	
Mittwoch	13. Feb 13		Aschermittwoch	
Mittwoch	13. Feb 13	Kath. Kirche	Altennachmittag	Gemeindehaus
Freitag	15. Feb 13	Sportverein	GV	
<b>Montag</b>	<b>18. Feb 13</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung</b>	
Donnerstag	21. Feb 13	Gewerbeverein	GV	
Freitag	22. Feb 13	Akkordeonspielring	GV	
<b>Samstag</b>	<b>23. Feb 13</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Klausurtagung Bürgerbeteiligung</b>	<b>Rathaus</b>
<b>März</b>		<b>Veranstalter</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>
Samstag	02. Mrz 13	DRK	Papiersammlung	
Sonntag	03. Mrz 13	BE-Gruppe	Café-Treff	Scheune
Freitag	08. Mrz 13	Zeltclub	GV	
Freitag	08. Mrz 13	Schulförderverein	Lesenacht	Schule
Samstag	09. Mrz 13	BE-Gruppe	Dorfputzete	
Montag	11. Mrz 13	DRK	GV	Feuerwehrhaus
Samstag	16. Mrz 13	BE-Gruppe	Flohmarkt	Halle
<b>Montag</b>	<b>18. Mrz 13</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung</b>	
Donnerstag	21. Mrz 13	Tennisclub	GV	
Donnerstag	21. Mrz 13	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Scheune
Freitag	22. Mrz 13	Musikverein	GV	Vereinsheim
Freitag	22. Mrz 13	Gemeinde	Seniorenachmittag	Halle
Freitag	29. Mrz 13		Karfreitag	
Sonntag	31. Mrz 13		Ostersonntag	
<b>April</b>		<b>Veranstalter</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>
Montag	01. Apr 13		Ostermontag	
Sonntag	07. Apr 13	BE-Gruppe	Café-Treff	Scheune
Mittwoch	10. Apr 13	Landfrauen	GV	
Mittwoch	10. Apr 13	Kath. Kirche	Altennachmittag	Gemeindehaus
Freitag	12. Apr 13	Förderverein Sportverein	GV	Sportgaststätte

## VERANSTALTUNGSKALENDER DER GEMEINDE GOTTENHEIM 2013

<b>Montag</b>	<b>15. Apr 13</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung</b>	
Donnerstag	18. Apr 13	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Scheune
Freitag	19. Apr 13	Trachtenverein	GV	Vereinsheim
Samstag	20. Apr 13	Narrenzunft	Papiersammlung	
Sonntag	21. Apr 13	Kath. Kirche	Kommunion	
Freitag	26. Apr 13	Reitsportverein	GV	
Samstag	27. Apr 13	Musikschule	Informationstag	Schule + Halle
Sonntag	28. Apr 13	Musikverein	Jugendvorspiel	Halle
Dienstag	30. Apr 13	Sportverein	Tanz in den Mai	Jugendclub

<b>Mai</b>		<b>Veranstalter</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>
Mittwoch	01. Mai 13	Angelsportverein	1. Mai-Fest	Riedweiher
Freitag	03. Mai 13	Narrenzunft	GV	Vereinsheim
Sonntag	05. Mai 13	BE-Gruppe	Kräuterwanderung mit Café-Treff	
Sonntag	05. Mai 13	Tennisclub	Tag der offenen Tür	Anlage
	06.-12. Mai	Tennisclub	Schnupperwoche	Anlage
Mittwoch	08. Mai 13	Kath. Kirche	Altennachmittag	Gemeindehaus
Donnerstag	09. Mai 13	WG + Weingüter	Himmelfahrt Rebhisli-Tour	Reben
Freitag	10. Mai 13	Schulförderverein	Kräuterwanderung für Kinder	
Sonntag	12. Mai 13		Muttertag	
<b>Montag</b>	<b>13. Mai 13</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung</b>	
Donnerstag	16. Mai 13	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Scheune
	17.-20.05.	SVG	Pfingstturnier	Anlage
Sonntag	19. Mai 13		Pfingstsonntag	
Montag	20. Mai 13		Pfingstmontag	
Freitag	24. Mai 13	SVG	Pfingstturnier	Anlage
Samstag	25. Mai 13	SVG	Pfingstturnier	Anlage
Donnerstag	30. Mai 13		Fronleichnam	
	30.05.-01.06.	Gesangverein	Jahresausflug	

<b>Juni</b>		<b>Veranstalter</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>
Sonntag	02. Jun 13	BE-Gruppe	Café-Treff	Scheune
Freitag	07. Jun 13	Jugendclub	GV	Jugendhaus
Samstag	08. Jun 13	Gesangverein	Papiersammlung	
<b>Samstag</b>	<b>08. Jun 13</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Neubürgerempfang</b>	<b>Halle</b>
<b>Montag</b>	<b>10. Jun 13</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung</b>	
Mittwoch	12. Jun 13	Kath. Kirche	Altennachmittag	Gemeindehaus
Samstag	15. Jun 13	Musikverein?	Hock?	
Sonntag	16. Jun 13	Musikverein	Hock	
Donnerstag	20. Jun 13	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Scheune
Donnerstag	20. Jun 13	DRK	Blutspende	Halle
Freitag	28. Jun 13	Kath. Kirche	Firmung	Kirche
Samstag	29. Jun 13	Kath. Kirche	Firmung	Kirche
Sonntag	30. Jun 13	Musikverein	Kirchenkonzert	Kirche

<b>Juli</b>		<b>Veranstalter</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>
Samstag	06. Jul 13	Jugendclub	Summertime-Party	Jugendhaus
Sonntag	07. Jul 13	Kath. Kirche	Pfarrfest + Fam. Gottesdienst	Gemeindehaus
Freitag	12. Jul 13	Grundschule	Schulfest	Halle
Samstag	13. Jul 13	Sportverein Jugend	Papiersammlung	
<b>Montag</b>	<b>15. Jul 13</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung</b>	
Donnerstag	18. Jul 13	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Scheune
Freitag	19. Jul 13	Zeltclub	open air	

## VERANSTALTUNGSKALENDER DER GEMEINDE GOTTENHEIM 2013

Samstag	20. Jul 13	Zeltclub	open air	
Donnerstag	25. Jul 13	Sommerferien 25.07.-08.09.		
Samstag	27. Jul 13	SVG	20 Jahre Damenmannschaft	Anlage
<b>August</b>				
		<b>Veranstalter</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>
Sonntag	04. Aug 13	BE-Gruppe	Café-Treff	Scheune
<b>September</b>				
		<b>Veranstalter</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>
Sonntag	01. Sep 13	BE-Gruppe	Café-Treff	Scheune
Samstag	14. Sep 13	Schule	Einschulung	Halle
Samstag	14. Sep 13	Zeltclub	Papiersammlung	
<b>Sonntag</b>	<b>15. Sep 13</b>	<b>Gemeinde?</b>	<b>Bundestagswahl?</b>	<b>Schule</b>
<b>Montag</b>	<b>16. Sep 13</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung</b>	
Donnerstag	19. Sep 13	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Scheune
Samstag	21. Sep 13	BE-Gruppe	Flohmarkt	Halle
	21./22.09.13	Bodnegg	Gewerbeschau	Bodnegg
<b>Sonntag</b>	<b>22. Sep 13</b>	<b>Gemeinde?</b>	<b>Bundestagswahl?</b>	<b>Schule</b>
<b>Oktober</b>				
		<b>Veranstalter</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>
Donnerstag	03. Okt 13		Tag der Deutschen Einheit	
Sonntag	06. Okt 13	Kath. Kirche	Erntedank mit Brunch	Kirche/Gem.Haus
Sonntag	06. Okt 13	FFW	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus
Mittwoch	09. Okt 13	Kath. Kirche	Altennachmittag	Gemeindehaus
Samstag	12. Okt 13	Kath. Kirche	Kinderbibeltag	Schule
Samstag	12. Okt 13	Akkordeonspielring	Konzert	Kirche Gottenheim
<b>Montag</b>	<b>14. Okt 13</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung</b>	
Donnerstag	17. Okt 13	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Scheune
<b>Dienstag</b>	<b>22. Okt 13</b>	<b>Gemeinde/Vereine</b>	<b>Terminvergabe 2014</b>	
Samstag	26. Okt 13	Zeltclub	Halloween	
<b>November</b>				
		<b>Veranstalter</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>
Freitag	01. Nov 13	Gräberbesuch	Allerheiligen	
Sonntag	03. Nov 13	BE-Gruppe	Café-Treff	Scheune
Sonntag	11. Nov 13	Narrenzunft	Fasnet-Eröffnung	
<b>Montag</b>	<b>11. Nov 13</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung</b>	
Mittwoch	13. Nov 13	Kath. Kirche	Altennachmittag	Gemeindehaus
<b>Sonntag</b>	<b>17. Nov 13</b>	<b>Gemeinde/Vereine</b>	<b>Volkstrauertag</b>	<b>Kirche</b>
Mittwoch	20. Nov 13	Kirchenchor	GV	
Donnerstag	21. Nov 13	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Scheune
<b>Samstag</b>	<b>23. Nov 13</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Klausurtagung</b>	<b>St. Märgen</b>
<b>Sonntag</b>	<b>24. Nov 13</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Klausurtagung</b>	<b>St. Märgen</b>
<b>Sonntag</b>	<b>24. Nov 13</b>	<b>Kath. Kirche</b>	<b>Familiengottesdienst</b>	<b>Kirche</b>
Freitag	29. Nov 13	Winzergenossenschaft	GV	
Freitag	29. Nov 13	BE-Gruppe	Jahresrückblick BUND+Exkursionskreis	
Samstag	30. Nov 13	Förster	Holzversteigerung	Wald
<b>Dezember</b>				
		<b>Veranstalter</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>
Sonntag	01. Dez 13	1. Advent		
Sonntag	01. Dez 13	BE-Gruppe	Café-Treff	Scheune
Samstag	07. Dez 13	SVG	Nikolausfeier	Halle
Samstag	07. Dez 13	Tennisclub	Papiersammlung	
Sonntag	08. Dez 13	2. Advent		

## VERANSTALTUNGSKALENDER DER GEMEINDE GOTTENHEIM 2013

Mittwoch	11. Dez 13	Kath. Kirche	Altennachmittag	Gemeindehaus
<b>Freitag</b>	<b>13. Dez 13</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>Sitzung und Weihnachtsessen</b>	
Sonntag	15. Dez 13	3. Advent Gemeinde	Weihnachtsmarkt	Rathaushof
Sonntag	22. Dez 13	Akkordeonspielring	Weihnachtskonzert	Umkirch
Sonntag	22. Dez 13	4. Advent		
Dienstag	31. Dez 13	BE-Gruppe	Silvesterumtrunk	

### Januar 2014

		Veranstalter	Anlass	Ort
Mittwoch	01. Jan 14		Neujahr	
Montag	06. Jan 14		Heilige Drei König	



## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### Fußball

#### Ergebnisdienst

SVG I – SV Breisach I	3:1
SVG II – SV Breisach II	2:0
SVG Frauen I – Spvgg. Buchenbach Frauen	1:0
FC Denzlingen Frauen II – SVG Frauen II	2:3
SVG A – SG Herbolzheim A	4:1
SG Freiamt B – SVG B	2:2
SVG B – SG Prectal B	5:1
SG Buchholz BM – SVG BM	0:2
SVG C – SC Holzhausen C	3:1
SVG D – SG Heuweiler D	0:4

### Spielberichte

#### SVG I – SV Breisach I

Gleich zu Beginn war unser Team dominant und spielerisch hoch überlegen, was zur frühen Führung führte. Jedoch lies man nach 15 Minuten den Gegner ins Spiel kommen, was dieser Mitte der ersten Halbzeit mit dem Ausgleich bestrafte. In Durchgang zwei dominierte der SVG wieder das Spiel und kam zum verdienten 3:1-Sieg. Tore: D. Ianotti, K. Hauenstein (2)

#### SVG Frauen I – Spvgg. Buchenbach Frauen 1:0 (0:0)

In einem hochklassigen und intensiv geführten Spiel hatten die Gäste aus Buchenbach in der ersten Halbzeit die klar besseren Torchancen. Zweimal verhinderte das Aluminium die Gästeführung. Nach dem Seitenwechsel dominierte Gottenheim die Partie und ging folgerichtig zwölf Minuten vor Ende des Spiels in Führung, die bis zum Schluss gehalten werden konnte.  
Tor: D. Richnow (78.)

#### Kreisliga-Frauen erreichen Herbstmeisterschaft!

#### FC Denzlingen Frauen II – SVG Frauen II 2:3 (2:0)

Im Spiel zweier Verbandsliga-Reserven konnten unsere Frauen mit einem Sieg den Herbstmeistertitel erreichen. In einer unterirdisch schwachen ersten Halbzeit lief bei den SVG-Frauen nichts zusammen. Folgerichtig lag man verdient mit 2:0 in Rückstand. In Halbzeit zwei ein anderes Bild. Mit drei Toren drehte man die Partie und errang den inoffiziellen Herbstmeistertitel.

Glückwunsch!

#### Die nächsten Spiele im Überblick

##### Freitag, 23.11.2012

19.30 Uhr SG Freiamt A – SVG A

##### Samstag, 24.11.2012

15.00 Uhr SVG BM – FV Windenreute BM

17.30 Uhr Spfr. Neukirch Frauen –

SVG Frauen I

17.30 Uhr SVG Frauen II –

VfR Vörstetten Frauen

##### Sonntag, 25.11.2012

13.00 Uhr SG Rheinhausen II – SVG II

14.45 Uhr SG Rheinhausen I – SVG I

16.30 Uhr SVG B – SC Holzhausen B

#### ZUMBA

Seit dem **08.11.2012** bieten wir –immer donnerstags- eine neue Sportstunde "Zumba" an. Die Stunde beginnt um **19.30 Uhr** in der Turnhalle und wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Die Stunde ist für Aktive-Mitglieder frei. Wer trotzdem dabei sein möchte, kann sich entweder beim SV Gottenheim an dem Abend anmelden oder einen Unkostenbeitrag von € 5,-/Stunde entrichten. Bei Rückfragen steht Ihnen Kristina Hamer gerne zur Verfügung. Mail an: kristinaspehar@gmx.de. Die Teilnahme ist auf 20 begrenzt.

## BÜRGERPROJEKTE



### Am 2. Dezember bewirten die 2. Klassen der Grundschule in der Bürgerscheune

Am Sonntag, 2. Dezember, findet von 15 Uhr bis 17 Uhr wieder ein Café-Treff in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof statt. Die Kinder, Eltern und Lehrerinnen der beiden 2. Klassen der Grundschule haben sich zur Bewirtung entschlossen und in der Schule wird schon fleißig für ein kleines Programm mit Texten und Liedern zur Einstimmung auf den Advent geprobt. Die Jungen und Mädchen der 2b werden

darüber hinaus Gebasteltes aus Filz verkaufen. Auch in der 2a soll noch gebastelt werden. Natürlich wird leckerer selbst gebackener Kuchen zum Kaffee oder Tee angeboten. Für Erfrischungsgetränke oder ein Glas Sekt und Wein ist ebenfalls gesorgt. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf wird zur Hälfte für einen sozialen Zweck gespendet. Die andere Hälfte ist für die Klassenkassen der 2a und 2b bestimmt und wird für Projekte und Ausflüge der beiden Klassen verwendet.

Die Spende wird einem Waisenhaus auf Haiti zugutekommen, das von der deutschen

Ärztin Dr. Anke Brüggemann aus dem Ortenaukreis geleitet wird. Dort werden die Gelder ohne großen Verwaltungsaufwand sinnvoll eingesetzt. Weitere Informationen zum Waisenhaus gibt es für Interessierte im Internet unter [www.menkontre.de](http://www.menkontre.de).

Alle Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern und Verwandten sowie alle Bürgerinnen und Bürger sind zum Café-Treff am 2. Dezember herzlich in die Bürgerscheune eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Eltern freuen sich auf einen schönen Adventssonntag.

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Hospizgruppe Eichstetten

#### Ökumenischer Gottesdienst für Trauernde am 25. November 2012 um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Eichstetten

Viele Fragen bewegen einen Menschen beim Thema Tod. Da braucht es auch Momente der Ruhe und des zu sich Kommens. Wir möchten alle, die eines Verstorbenen gedenken – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurück liegt – hierzu herzlich einladen und bei Musik, Texten und Gebeten zum Thema Brücken bauen miteinander zu verweilen. Dieser Gottesdienst wird gestaltet von Frau Pfarrerin Irene Hassler, dem Gemeindefereenten Hans Baulig und Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Eichstetten.

Musikalische Begleitung: Daniela Helm (Geige). Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zur Begegnung im hinteren Teil der Kirche bei Tee und Gebäck.

### Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

#### Wenig Interesse an „Familienpflegezeit“

Seit 2012 gibt es die „Familienpflegezeit“. Sie sieht vor, dass Berufstätige (keine 41:10-Euro-Minijobber!) zwei Jahre lang ihre Arbeitszeit verringern können, um einen Angehörigen zu pflegen. Die Wochenarbeitszeit kann man auf bis zu 15 Stunden verkürzen – allerdings nur, wenn der Arbeitgeber mitmacht. Um die

Gehaltse[n]bußen während der maximal zweijährigen Pflegezeit abzufedern, ist eine Lohnaufstockung vorgesehen, die anschließend wieder mit dem Gehalt verrechnet wird. Zugleich muss der Arbeitnehmer, der die rein freiwillige Pflegezeit beansprucht, die zweijährige Lohnaufstockung durch den Arbeitgeber mit einer Versicherung absichern, falls er später die Arbeit nicht mehr aufnehmen könnte. Dieses neue Arbeitszeitmodell zur Pflege von Angehörigen findet nach Medienberichten nur wenig Interesse. Dem Sozialverband VdK geht die „Familienpflegezeit“ nicht weit genug. Er fordert deutliche Verbesserungen für pflegende Angehörige und für die Betroffenen (Details unter [www.pflege-geht-jeden-an.de](http://www.pflege-geht-jeden-an.de)). Anton Sennrich, Tel. 07665 6373



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Gemeinde Bötzingen

In unserer Kinderkrippe mit vier Gruppen für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren ist zum 01. Januar 2013 die Stelle für eine/n **Kinderpfleger/in oder Erzieher/in** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 27,5 Stunden zu besetzen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit üblichen Unterlagen bis zum 05. Dezember 2012 an die Gemeinde Bötzingen, Hauptstr. 11, 79268 Bötzingen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Bötzingen Herr Norbert Wunsch, Tel.: 07663/931013, gerne zur Verfügung.

### Weihnachtsbazar

**Sonntag, 25. November 2012 ab 14 Uhr-Bürgersaal Mordingen**

Alle Jahre wieder veranstalten eifrige Helferinnen und Helfer aus Mordingen einen Weihnachtsbazar zu Gunsten des Ring der Körperbehinderten. Hier kann man mit viel Liebe und Können gebastelten Adventsschmuck erstehen und bei Kaffee und Kuchen einen angenehmen Nachmittag verbringen.



## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Winzerinfo

#### Winzergenossenschaft Gottenheim eG - Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder,

am **Freitag, den 30. November 2012** werden wir **ab 19:30 Uhr** unsere 55. ordentliche Generalversammlung im Gasthaus Adler in Gottenheim abhalten.

Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.

Als Tagesordnung haben wir folgende Themen festgelegt:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2011/2012 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.06.2012**
3. **Bericht des Aufsichtsrates**
4. **Beschlussfassung über die**
  - a. **Feststellung des Jahresabschlusses 2011/2012**
  - b. **Verwendung des Jahresergebnisses**
5. **Beschlussfassung über die Entlastung**
  - a. **des Vorstands**
  - b. **des Aufsichtsrats**
6. **Ehrungen**
7. **Verschiedenes**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße

Ihre **Winzergenossenschaft Gottenheim eG**

Michael Schmidle

### Pflanzenschutz - Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, sachkundig sein müssen. Landwirte, Winzer, Gärtner usw. mit einer entsprechenden fachlichen Ausbildung sind sachkundig im Sinne dieses Gesetzes. Die Landwirtschaft in unserer Region ist geprägt durch einen hohen Anteil an Nebenerwerbslandwirten und Nebenerwerbs- und Hobbywinzern, die häufig keine entsprechende fachliche Ausbildung und damit auch keinen Pflanzenschutz-Sachkundenachweis besitzen. Speziell bei dieser Gruppe besteht ein dringender Bedarf an fachlicher Schulung. Um diesen Bedarf abzudecken und um den Anforderungen des Pflanzenschutzgesetzes Genüge zu tun, veranstaltet das Landratsamt im kommenden Winter Pflanzenschutz - Sachkundelehrgänge für Landwirte (Ackerbau/Grünland) und Winzer. Ein Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine und schließt mit einer Prüfung ab. Die

Folgender Sachkundelehrgang wird angeboten:

Lehrgang	Ort / 1. Termin	Folgetermine	Prüfung
Winzer	Winzergenossenschaft	31.01.2013	08.03.2013
Kaiserstuhl, Tuniberg und Glottertal	Oberrottweil	14.02.2013	
	24.01.2013	21.02.2013	
	<b>19.30 Uhr</b>	28.02.2013	

Ausbildungsschwerpunkte sind Biologie von Krankheiten, Schädlingen und Nützlingen, Anwenderschutz, gesetzliche Regelungen sowie Mittelberechnung. Die Prüfungsgebühr beträgt 30,-€.

An dem o.a. Sachkundelehrgang interessierte Personen sollten sich schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum bis spätestens Mitte Dezember beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach (Fax-Nr.: 0761 2187-5899) anmelden. Weitere Auskünfte erteilen die Weinbauberater Burtsche und Zuberer (Tel.-Nr.: 0761 2187-5858 oder 2187-5828).